Presse-Information

Kanzlerduell bei Twitter: Raab klarer Gewinner als Moderator
Ipsos-Studie: Politik, aber auch themenunabhängiges wurde diskutiert

Hamburg, 02. September 2013. Ein gigantisches Echo fand das gestern ausgestrahlte TV-Duell von Angela Merkel und Peer Steinbrück in den sozialen Medien. So zählten die Social-Media-Forscher von Ipsos über 132.000 Tweets mit dem Hashtag „TVDuell“ oder ähnlichem. Dahinter verbargen sich allerdings nicht immer politisch motivierte Äußerungen. So konnte Angela Merkel 58 Prozent der allgemeinen Äußerungen aus sich vereinen, Peer Steinbrück 42 Prozent.

Steinbrück wird von Twittergemeinde positiver bewertet
Der Kanzlerkandidat konnte dabei besser punkten als die amtierende Bundeskanzlerin. Lediglich 11 Prozent der allgemeinen Tweets zu Angela Merkel waren positiv, bei Peer Steinbrück war es dagegen ein Viertel. „Bisher Steinbrück deutlich präziser, inhaltlicher, offensiver - Merkel in der Defensive.“ (RT @SteffiLemke) oder „Je länger es dauert, umso souveräner wirkt Steinbrück. Merkel wie so häufig unkonkret.“ (RT @RAStadler) war zum Beispiel bei den sekündlich auflaufenden Tweets zu lesen.

Viele der Tweets beschäftigten sich auch mit der Tatsache, dass beide Kanzlerkandidaten den Fragen der Journalisten immer wieder auswichen sind und versuchten, ihre Wahlkampfthemen unterzubringen: „Niemand hat die Absicht, eine Frage zu beantworten.“ (RT @mccp71) wurde dazu beispielsweise getwittert. Auch hier kam Peer Steinbrück besser weg: Während etwas mehr als die Hälfte der Tweets über ihn (52%) negativ waren, waren es bei Angela Merkel 70 Prozent.

Stefan Raab kann klar überzeugen
Dem Medium ist es geschuldet, dass Versprecher, Missgeschicke oder Kurioses sofort aufgegriffen wurden. So gab es innerhalb kürzester Zeit den Hashtag „Schlandkette“ zum Schmuck der Kanzlerin sowie „KingofKotelett“, diesen Begriff warf Stefan Raab in die Runde. Abgesehen von dieser Äußerung konnte der Pro7-Moderator auf dem politischen Parkett durchaus überzeugen. Im Vergleich zu seinen Kollegen konnte er mit 70 Prozent der Tweets mit Abstand die meisten Nennungen auf sich verbuchen.: „Angela Merkel erahnt langsam, dass ihr wahrer Gegner in diesem #tvduell womöglich nicht Steinbrück, sondern Raab sein könnte.“ (RT @niggi). So provokant sind seine Kollegen nicht aufgetreten, über Peter Kloeppel (15%), Anne Will (13%) und Maybrit Illner (2%) hat sich die Twittergemeinde kaum ausgetauscht.
Das Moderatorenteam Will/Raab kam im sozialen Netz insgesamt gut an: Weit mehr als die Hälfte (57%) der Tweets über Raab fielen positiv aus, bei Anne Will sind es immer noch drei von zehn Kommentaren. Illner und Kloeppel dagegen fallen in der Bewertung kaum ins Gewicht:

Presse-Information

Während der RTL-Anchorman immerhin noch 14 Prozent an positiven Tweets bekommen hat, gab es kaum Kommentare über die Moderatorin vom ZDF.
Und auch bei den negativen Kommentaren schneidet Raab gut ab: nur rund ein Viertel (27%) der Tweets über ihn sind negativ, bei Anne Will ist es gut die Hälfte (54%), bei Maybrit Illner sind es zwei Drittel und bei Peter Kloeppel sogar 83 Prozent.

In den nächsten Tagen und verbleibenden Wochen bleibt abzuwarten, inwieweit das Kanzlerduell tatsächlich die Wählermeinungen beeinflussen kann. Fest steht jedoch, dass Stefan Raab mit seiner Performance der klare Gewinner dieses Abends ist.

Themenunabhängige Tweets zu den Kandidaten und Moderatoren

Alle Angaben in %	Dr. Angela Merkel	Peer Steinbrück	Maybrit Illner	Peter Kloeppel	Stefan Raab	Anne Will
	11	25	0	14	57	31
	17	23	33	3	16	15
	71	52	67	83	27	54
... % der Tweets entfallen auf:	58	42	2	15	70	13

© Grafiken: Jan Engel

Presse-Information

Steckbrief Social Media Analyse
Aus einer Grundgesamtheit von 132.000 Tweets, die mit Hashtags und allgemeinen Begriffen zum TV-Duell verknüpft waren, wurde eine repräsentative Zufallsstichprobe gezogen und manuell analysiert. Der Codeplan wurde während der Sendung mit den entsprechenden Inhalten des TV-Duells abgeglichen und anschließend unter verschiedensten Gesichtspunkten ausgewertet.

Über Ipsos und Ipsos SMX:
Ipsos ist ein unabhängiges und innovatives Dienstleistungsunternehmen, das weltweit Services rund um die Markt- und Meinungsforschung anbietet. Um unseren Kunden bestmöglichen Service zu bieten, haben wir uns in sechs Forschungsbereichen spezialisiert. So bestimmen unsere engagierten Forscher Marktpotenziale, zeigen Markttrends, testen Produkte, Werbung und Dienstleistungen, erforschen die Wirkung von Medien und geben der öffentlichen Meinung eine Stimme. Und das in 85 Ländern auf allen Kontinenten. In Deutschland beschäftigen wir in unserem „Home of Researchers“ über 500 Mitarbeiter in Hamburg, Mölln, München, Frankfurt und Berlin.

Um den Veränderungsprozess, den die Digitalisierung der Gesellschaft mit sich bringt, aktiv mitzugestalten, hat Ipsos den Bereich Social Media Exchange (SMX) ins Leben gerufen. Dieses globale Innovationszentrum hat sich das Ziel gesetzt, Wissen zu teilen und Lösungen zu entwickeln, die im Zeitalter der sozialen Medien umfassender, interaktiver, zugänglicher und relevanter sind.

Kontakt Ipsos Pressestelle

Gudrun Witt
Sachsenstraße 6
20097 Hamburg
Tel. 040 80096 4179
Gudrun.Witt@ipsos.com